

# DECLARATION OF PRINCIPLES FOR THE OBSERVANCE OF HUMAN RIGHTS

adesso Group

---

Version: 1.3  
Datum: 11.09.2025

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	3
UNSERE ANFORDERUNGEN .....	4
RISIKOMANAGEMENT .....	4
KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG.....	6

## TABLE OF CONTENTS

FOREWORD.....	7
OUR REQUIREMENTS.....	8
RISK MANAGEMENT.....	8
CONTINUOUS IMPROVEMENT.....	9

## VORWORT

Die adesso Group bekennt sich als verantwortungsvolles Unternehmen zur Achtung und Einhaltung von Menschenrechten. Wir wollen unserer Verantwortung in der Gesellschaft und gegenüber unseren Mitarbeitenden sowie Kunden, Lieferanten, Dienstleistern und Geschäftspartnern gerecht werden und verpflichten uns daher zu klaren Grundsätzen als Rahmen für unser unternehmerisches und geschäftliches Handeln.

Moralisches Engagement und wirtschaftlicher Erfolg stehen für uns nicht im Widerspruch, sondern stellen vielmehr unabdingbare Voraussetzungen für ein nachhaltiges positives Wirtschaften dar.

Als führender IT-Dienstleister im deutschsprachigen Raum mit hohen Compliance-, Sorgfalts- und Integritätsansprüchen ist es uns ein besonders wichtiges Anliegen, menschenrechtsbezogene Risiken in unserem eigenen Geschäftsbereich sowie in unserer Lieferkette angemessen zu adressieren. Dabei lehnen wir unser Vorgehen insbesondere an die folgenden Standards und Rahmenwerke an, die grundlegend für unser Handeln sowie unsere Unternehmenskultur sind:

- > Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN-UDHR)
- > Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (I-LO) zu Arbeits- und Sozialstandards
- > Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC)

Zudem bekennen wir uns zur Anerkennung internationaler Rechtsinstrumente und befolgen, überall wo wir aktiv sind, die vor Ort geltenden Gesetze.



Benedikt Bonnmann

(Mitglied des Vorstands)



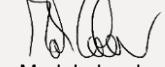
Kristina Gerwert

(Mitglied des Vorstands)



Michael Knopp

(Mitglied des Vorstands)



Mark Lohweber

(Vorstandsvorsitzender)



Andreas Prenneis

(Mitglied des Vorstands)



Gaby Anton

(Menschenrechtsbeauftragte)

## UNSERE ANFORDERUNGEN

Um unserem Anspruch hinsichtlich Anerkennung und Achtung der Menschenrechte in der adesso Group nachzukommen und gerecht zu werden, haben wir Richtlinien implementiert, die unsere Erwartungen an unsere Mitarbeitenden sowie an unsere Lieferanten, Dienstleister und Geschäftspartner ausdrücken. Insbesondere die folgenden beiden Richtlinien sind dabei von hoher Relevanz:

### > **Code of Conduct**

Mit dem Code of Conduct wurde ein Kompass geschaffen, der unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Arbeitsalltag als Orientierung dient. Durch ihn wird das Verständnis für gesetzliche Rahmenbedingungen, unsere Unternehmensgrundsätze, unser Wertekonzept und sich daraus ergebende Verpflichtungen geschaffen. Alle weiteren Richtlinien in der adesso Group stehen mit dem Code of Conduct in Einklang. Neben Menschenrechtsthemen enthält er auch Vorgaben zur Integrität, Compliance und weiteren verwandten Themen.

### > **Supplier Code**

Es ist unser erklärtes Ziel, unsere Prinzipien und Werte gemeinsam mit unseren Lieferanten umzusetzen. Daher verpflichten wir mit dem Supplier Code unsere Lieferanten, dass sie nach den gleichen oder ähnlichen Prinzipien wie die adesso Group handeln und die darin enthaltenen Grundsätze als Grundlage für ihre Geschäftstätigkeiten anwenden. Unsere Lieferanten müssen die Einhaltung des Supplier Code verbindlich zusichern. Im Rahmen dieses Regelwerks haben wir die Möglichkeit, z. B. über Lieferantenaudits die Einhaltung der darin niedergelegten Grundsätze zu überprüfen.

## RISIKOMANAGEMENT

Im Rahmen unseres Risikomanagementsystems bewerten wir jährlich und anlassbezogen sowohl in unseren eigenen Geschäftsbereichen als auch hinsichtlich unserer Lieferantenbasis potenzielle menschenrechts- und umweltbezogene Risiken mit dem Ziel der Vermeidung nachteiliger Auswirkungen. Auf Basis dieser Risikoanalysen können Risiken priorisiert und behandelt werden. Hierfür führen wir Interviews mit Expertinnen und Experten und evaluieren strukturiert Herkunftsländer und Warengruppen unserer Lieferanten. Zu den priorisierten Risiken auf Basis dieser Analysen gehören Diskriminierungs- sowie Gesundheits- und Sicherheitsrisiken, die entlang unserer Wertschöpfungskette potenziell von Relevanz sein können.

[Declaration of Principles for the Observance of Human Rights](#)

Bei Identifikation etwaiger Risiken im eigenen Geschäftsbereich oder bei Lieferanten werden diese durch entsprechende, angemessene Maßnahmen minimiert.

Im eigenen Geschäftsbereich werden zur Begrenzung dieser Risiken und zur Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen z. B. folgende Maßnahmen umgesetzt:

- > Lohngleichheitsanalysen
- > Schulungen zu den Themen:
  - > Arbeitssicherheit
  - > Code of Conduct
  - > Culture Code
  - > Umweltmanagement

Die Einhaltung der Vorgaben wird regelmäßig durch die relevanten Abteilungen überprüft.

Bei unseren Lieferanten werden je nach Höhe des Risikos neben der Unterzeichnung des Lieferantenkodex zunächst zusätzliche Informationen eingeholt, bspw. durch die Abfrage von Risikostrategien und Maßnahmenplänen oder über die Durchführung von Menschenrechtsaudits. Im Anschluss an die genauere Untersuchung der Risiken werden gemeinsam mit den Lieferanten Möglichkeiten zur Risikoreduzierung bzw. -vermeidung ausgearbeitet. Darüber hinaus bieten wir allen unseren Lieferanten Informationsmaterial mit Bezug auf menschenrechtliche und ökologische Sorgfaltspflichten entlang der Lieferkette an.

Uns ist bewusst, dass es trotz unseres sorgfältigen Verhaltens bezüglich der Menschenrechte zu Verstößen kommen kann. Aus dem Grund haben wir ein Beschwerdeverfahren und Hinweisgebersystem etabliert, das Betroffenen, Whistleblowern und anderweitigen Stakeholdern jederzeit die Meldung von Missständen ermöglicht. Das betrifft nicht nur unseren eigenen Geschäftsbereich, sondern auch Lieferanten und Vorlieferanten.

Hinweisgeberinnen und -geber, die ethische oder moralische Missstände melden, helfen maßgeblich, gesellschaftliche und rechtsstaatliche Werte aufrechtzuerhalten, und tragen damit auch zum Erfolg unseres Unternehmens bei. Deshalb haben wir ein [Hinweisgeberportal](#) eingerichtet.

## KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Die Einhaltung der Menschenrechte innerhalb der adesso Group und der Wertschöpfungskette wird auch künftig stetiger Überprüfung hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und Weiterentwicklung unterliegen, um kontinuierlich besser zu werden. Dazu gehört, bestehende Maßnahmen und Prozesse immer wieder kritisch zu hinterfragen und wo nötig nachzuschärfen.

Wir berichten jährlich über identifizierte Risiken und über daraus resultierende Maßnahmen. Ebenso bewerten wir an dieser Stelle die Wirksamkeit unserer Maßnahmen und leiten daraus Schlussfolgerungen für unsere zukünftigen Aktivitäten ab.

Verantwortlich für die Umsetzung und Einhaltung dieser Erklärung ist der Vorstand der adesso Group. Der Vorstand wird regelmäßig von der Menschenrechtsbeauftragten über Risiken und ergriffene Maßnahmen unterrichtet.

## FOREWORD

As a responsible company, the adesso Group is committed to respecting and observing human rights. We want to live up to our responsibility in society and towards our employees as well as customers, suppliers, service providers and business partners and therefore commit ourselves to clear principles as a framework for our entrepreneurial and business actions.

For us, moral commitment and economic success are not contradictory, but rather represent indispensable prerequisites for sustainable positive economic activity.

As a leading IT service provider in the German-speaking region with high compliance, due diligence and integrity standards, it is a particularly important concern for us to adequately address human rights-related risks in our own operation as well as in our supply chain. In particular, we base our approach on the following standards and frameworks, which are fundamental to our actions and our corporate culture:

- > United Nations Universal Declaration of Human Rights (UN UDHR)
- > Conventions and recommendations of the International Labour Organisation (ILO) on labour and social standards
- > Principles of the United Nations Global Compact (UNGC)

We are also committed to recognizing international legal instruments and comply with local laws wherever we operate.



Benedikt Bonnmann

(Member of the Executive Board)



Kristina Gerwert

(Member of the Executive Board)



Michael Knopp

(Member of the Executive Board)



Mark Lohweber

(Chairman of the Executive Board)



Andreas Prenneis

(Member of the Executive Board)



Gaby Anton

(Human Rights Officer)

## OUR REQUIREMENTS

In order to meet and fulfil our claim regarding the recognition and respect of human rights in the adesso Group, we have implemented guidelines that express our expectations of our employees as well as our suppliers, service providers and business partners. The following two guidelines are especially relevant:

> **Code of Conduct**

The Code of Conduct is a compass that was created to guide our employees in their daily work. It creates an understanding of the legal framework, our corporate principles, our value concept and the resulting obligations. All the other guidelines in the adesso Group are aligned with this Code of Conduct. In addition to human rights issues, it also contains requirements on integrity, compliance and other related topics.

> **Supplier Code**

It is our utmost goal to implement our principles and values together with our suppliers. To this end, the Supplier Code we provide to our suppliers requires them to act according to the same or similar principles as the adesso Group and to apply the principles contained therein as a basis for their business activities. Our suppliers must provide binding assurance of their compliance with the Supplier Code. The rules laid down in the Supplier Code enable us to verify compliance with the principles set out in it through measures such as supplier audits.

## RISK MANAGEMENT

As part of our risk management system, we assess potential human rights and environmental risks on an annual and ad-hoc basis, both in our own operations and with regard to our supplier base, with the aim of avoiding adverse effects. Risks can be prioritised and dealt with based on these risks analyses. For this purpose, we conduct interviews with experts and evaluate the countries of origin and product groups of our suppliers in a structured manner. Prioritised risks based on these analyses include discrimination and health and safety risks that are potentially relevant along our value chain.

Any risks identified in the company's own operation or with suppliers are minimised by taking appropriate measures.

The following are examples of measures taken to limit these risks and meet the legal requirements in the company's own operation:

> Equal pay analyses

### Declaration of Principles for the Observance of Human Rights

- > Training courses on:
  - > Occupational health and safety
  - > Code of Conduct
  - > Culture Code
  - > Environmental management

Compliance is regularly checked by the relevant departments.

Depending on the level of risk, we first obtain additional information from our suppliers in addition to having them sign the Supplier Code, for example by requesting risk strategies and action plans or by conducting human rights audits. Following a more detailed examination of the risks, we develop ways to reduce or avoid risks in conjunction with the suppliers. In addition, we offer all our suppliers informational material regarding human rights and environmental due diligence obligations along the supply chain.

We are aware that violations may occur despite our careful conduct with regard to human rights. For this reason, we have established a complaints procedure and whistleblowing system that allows those concerned, whistleblowers and other stakeholders to lodge complaints at any time. This applies not only to our own operation, but also to suppliers and subcontractors.

Whistleblowers who report ethical or moral wrongdoing are instrumental in upholding social values and the rule of law, and thus also contribute to the success of our company. That is why we have set up a [Whistleblower Portal](#).

## CONTINUOUS IMPROVEMENT

Compliance with human rights within the adesso Group and the value chain will continue to be subject to constant review with regard to its effectiveness and further development in order to continuously improve. This includes critically questioning existing measures and processes on a continuous basis and, where necessary, refocusing them.

We prepare an annual report on the risks we have identified and the resulting measures. We also evaluate the effectiveness of our measures in this report and derive conclusions for our future activities.

The Executive Board of the adesso Group is responsible for the implementation of and compliance with this declaration. The Human Rights Officer regularly updates the Executive Board on risks and measures taken.